Ressort: Lokales

Berliner SPD-Fraktionschef droht mit Ende der GroKo im Bund

Berlin, 15.02.2016, 12:05 Uhr

GDN - Die CDU-Forderung nach Ausnahmen vom Mindestlohn für Flüchtlinge gefährdet nach Einschätzung des Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, Raed Saleh, den Fortbestand der Großen Koalition im Bund: "Wenn die Union darauf besteht, müssen unsere Leute stehen", sagte Saleh der "Berliner Zeitung" (Dienstagausgabe): "Notfalls müssen wir im Bund aus der Koalition raus", forderte der Sozialdemokrat. Ein Aufweichen des Mindestlohns berühre den Kern der Sozialdemokratie, argumentierte Saleh: "Ein falscher Kompromiss an der Stelle würde die Glaubwürdigkeit der Partei zerstören."

Saleh betonte zugleich, er wolle nicht, "dass ein einziger Deutscher für einen Flüchtling seinen Job verliert". Umgekehrt sei es nicht akzeptabel, dass Flüchtlinge "für ihre Leistung unterbezahlt werden". Der Berliner SPD-Fraktionschef richtete seinen Appell auch an die eigene Partei: "Der Mindestlohn muss für alle in Deutschland gelten – ohne Wenn und Aber. Da darf die SPD nicht wackeln."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-67897/berliner-spd-fraktionschef-droht-mit-ende-der-groko-im-bund.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619